



Wer will mit? Gleich geht's los,
wir drehen eine Runde durch den Englischen Garten



Geliebter Englischer Garten

Englischer Garten Südlicher Teil

Ein Rundgang · Erster Teil

Wir können ganz offen reden, wir sind ja unter uns: Wir haben in München nicht nur den größten Park der Welt, sondern auch den größten Park der Welt in dem Hunde frei herumlaufen dürfen, ohne dass ein Bußgeld fällig wird – den Englischen Garten.

Wir beginnen unseren morgentlichen Rundgang mit den Highlights für Hunde und ihre Menschen an seinem südlichen Zipfel. Hier, am Fuße des Monopteros, liegt eine von Bachläufen und Bäumen gerahmte Wiese.

Treffpunkt Hundewiese

Sie ist so etwas wie eine Kontaktbörse für Hunde und ihre Menschen. Herren und Frauchen in Gummistiefeln, tauschen Neuigkeiten aus und wärmen ihre Hände am Kaffee in Pappbechern. Ab und zu entfernt sich ein gut erzogener Hundehalter von der fröhlichen Versammlung, um die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners mit einer schwarzen Bell-00 Tüte einzusammeln. Eine Magyar Vizsla Hündin sucht mit professionellem Interesse nach einem zweiten Frühstück. Geschickte Raben haben den Inhalt eines



Bei Kutscherin Ania
darf auch Sunny mitfahren

Papierkorbes wieder ans Tageslicht befördert und marschieren unbeeindruckt von der Hundemeute durch das Grün. Die Vierbeiner können sich hier austoben und ihren natürlichen Bedürfnissen nachgehen, ohne dass ihnen der Verkehr der angrenzenden Straßen gefährlich nahe kommen könnte.

Was nur wenige wissen: Der Englische Garten gehört zu den größten Parks der Welt. Angelegt als eine Grünanlage im englischen Stil, ist er mit vier Quadratkilometern sogar größer als der Central Park in New York und der Hyde Park in London. Na, wann nichts ist!